

# SEEBLICK

| KW 43, 24.10.2014 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

## Botschaft des Stadtrates zum versuchsweisen Ausbau des Fahrplanangebotes auf den Linien 940 und 941 der Autokurse Oberthurgau AG

Liebe Romanshornnerinnen und Romanshornner

Der Stadtrat Romanshorn freut sich, Ihnen nachstehend die Abstimmungsbotschaft zum versuchsweisen Ausbau des Fahrplanangebotes auf den Linien 940 und 941 der Autokurse Oberthurgau AG vorzulegen.

Der Versuch dauert vom Fahrplanwechsel im Dezember 2015 bis Dezember 2018 und sieht einen durchgängigen Stundentakt am Wochenende und einen Halbstundentakt zu den Spitzenzeiten werktags vor. Er ist zudem davon abhängig, dass sich auch die übrigen betroffenen Gemeinden daran beteiligen. Das attraktivere Fahrplanangebot soll das Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr erleichtern. Der Versuch soll auch klären, ob mit dem zusätzlichen Angebot deutlich mehr Nutzer der beiden AOT-Linien gewonnen werden können.

Der Ausbau des Fahrplanangebotes auf den Buslinien 940 Amriswil–Romanshorn–Arbon mit Verdichtungen in der Hauptverkehrszeit und 941 Amriswil–Arbon zum Halbstundentakt (Montag–Freitag) und



zum Stundentakt (Samstag und Sonntag) erhöht die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs wesentlich. Die Gemeinden werden dadurch besser miteinander verbunden, und in den Städten decken die Buslinien die in-

nerstädtischen Verkehrsbedürfnisse besser als heute ab. Die Standortattraktivität der Gemeinden steigt.

Fortsetzung auf Seite 3

**BODEN-HEIZUNG SPÜLEN!**  
**BOILER ENTKALKUNG!**

**Damit SPAREN Sie KOSTEN & ENERGIE**

**HAUSTECHNIK** ■ Sanitär ■ Spenglerei  
■ Heizung ■ Badumbau

**HEUGSTER AG** **071 455 15 55**  
**HEugster.ch**

**ERA Immobilien Oberthurgau**

**Immobilienverkauf ist Vertrauenssache!**

Vertrauen Sie auf **25 Jahre Erfahrung** im Immobilienbereich.

**Bahnhofstrasse 3** **071 466 00 88**  
**8590 Romanshorn** **www.guentzel-immo.ch**

**FDP**  
Die Liberalen

**NEU**

**Zahlen & Fakten. Für Romanshorn.**  
**Arno Germann in die RPK**  
**30. November 2014**

[www.mpromanshorn.ch](http://www.mpromanshorn.ch)



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



**IHRE KUNDENMALERIN AUS DER REGION!**

**RITA ANGST** Malerei & Gestaltung  
 ✕ MALERARBEITEN ✕ RENOVATIONEN ✕ FARBERBERATUNG ✕ INNENDEKORATION

[www.ihre-malerin.ch](http://www.ihre-malerin.ch)  
 Tel. 071 220 99 94 ✕ mail@ihre-malerin.ch

**Pfiffner GmbH** Umzüge & Transporte  
 Entsorgungen

Hauptstrasse 13  
 8580 Sommeri

Haus- u. Wohnräumungen  
 Reinigungen

Tel. 071 648 20 89 [www.pfiffner-umzuege.ch](http://www.pfiffner-umzuege.ch)

**Gratis Rädereinlagerung\***  
 beim Kauf von 4 Winterreifen.  
 Gültig vom 13.10. bis 14.11.2014.  
 \* 1 Saison, gültig mit ausgedrucktem Inserat

[www.volkswagen.ch](http://www.volkswagen.ch)

**Jetzt Reifen wechseln!**

Profitieren Sie jetzt von unseren konkurrenzfähigen Reifen- und Kompletttrad-Angeboten – inklusive der kostenlosen 24-Monate-ReifenGarantie.

Anrufen, anmelden und Wartezeiten vermeiden.  
 Telefon 071 414 03 30



Das Auto.



**Autoviva AG**  
 Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil  
 Tel. 071 414 03 30, [www.autoviva.ch](http://www.autoviva.ch)

**Aktion bis 31. Dez 2014\*:  
 gratis Internet**

**KOMBINIEREN  
 PROFITIEREN**  
 TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN

Telefon 071 463 28 28  
[www.karoag.ch](http://www.karoag.ch)

**KARO**  
 Kabelfernsehen Romanshorn AG

\* beim Abschluss eines Kombiangabotes

**IT-care**  
 Lepore GmbH

**Wir kümmern uns ...**  
 ... um beste Lösungen für Ihr gesamtes IT-Umfeld.

**Unsere Spezialitäten:**  
 Beratung, Planung, Realisierung und Unterhalt.

[www.itcarelepore.ch](http://www.itcarelepore.ch)  
 Tel. 071/250 04 04  
[info@itcarelepore.ch](mailto:info@itcarelepore.ch)

**Regional, schnell, kompetent.**

**handy.ch**  
 shop and repair

Allestrasse 42  
 8590 Romanshorn  
[info@handy.ch](mailto:info@handy.ch)

071 558 53 33

Das macht Sinn. **Sunrise**



Fortsetzung von Seite 1

Der Angebotsausbau kann nur realisiert werden, wenn sich die nutznennenden Gemeinden an der Finanzierung der Mehrabgeltung beteiligen. Der Kanton erachtet es als angebracht, dass sich die Gemeinden in Anbetracht der starken Funktion der beiden Buslinien als Ortsverkehrsverbindung mit 50 Prozent an den Mehrabgeltungen beteiligen.

Die zeitliche Befristung des versuchsweisen Angebotsausbaus auf vorerst drei Jahre gibt der Stadt die Möglichkeit, die Auswirkungen der Angebotsverbesserung zu analysieren und parallel dazu im Rahmen der Verkehrs-Richtplanung die Frage der künftigen Verkehrsabdeckung durch den Bus zu definieren. Der Stadtrat behält es sich ausdrücklich vor, das Fahrplanangebot nach drei Jahren, abgestützt auf die Ergebnisse des Versuchs, anzupassen.

**1. Ausgangslage**

Die Buslinie 940 Amriswil – Romanshorn – Arbon verkehrt gemäss aktuellem Fahrplan im Stundentakt von 6 bis 20 Uhr (am Sonntag im Zweistundentakt). Ihre Hauptfunktion liegt in der Erschliessung der Siedlungsgebiete zwischen den drei Zentren. Die Linie hat insbesondere in den Städten Arbon und Romanshorn eine ebenso starke Funktion als innerstädtische Verbindung bzw. Ortsbus. Der Fahrplan ist auf den Bahnknoten Romanshorn ausgerichtet.

Die Buslinie 941 Amriswil – Arbon verkehrt gemäss aktuellem Fahrplan im Stundentakt von 6 bis 20 Uhr (am Sonntag im Zweistundentakt) mit zusätzlichen Verbindungen Montag bis Freitag in den Hauptverkehrszeiten am Morgen und frühen Abend. Ihre Hauptfunktion liegt in der Erschliessung der Siedlungsgebiete zwischen den beiden Zentren als auch – da eine direkte Bahnverbindung fehlt – in der Verbindung der beiden Zentren. Die Linie hat in den Städten Amriswil und Arbon eine ebenso starke Funktion als innerstädtische Verbindung bzw. Ortsbus. Der Fahrplan ist auf die Bahnanschlüsse in Amriswil nach/von Weinfelden ausgerichtet.

Nach diversen Verhandlungen einigten sich die involvierten Gemeinden, die zuständige kantonale Stelle und die AOT auf eine Variante, welche den Ausbau des Fahrplanangebotes auf der Linie 940 Amriswil – Romanshorn – Arbon mit Verdichtungen in der Hauptverkehrszeit (6–8 Uhr und 13–19 Uhr) und 941 Amriswil – Arbon zum Halbstundentakt (Montag bis Freitag) und zum Stundentakt (Samstag und Sonntag) vorsieht.

**2. Vorlage des Stadtrates; Erläuterungen**

**2.1. Künftiges Fahrplanangebot**

Die Buslinie 940 Amriswil – Romanshorn – Arbon verkehrt zur besseren Erschliessung von Amriswil neu ab dem Bahnhof über die Poststrasse – Rütistrasse – Alleestrasse – Weinfel-

derstrasse – Romanshonerstrasse nach Arbon (Bedienung der Haltestellen Pflegeheim [neu], Marktplatz, Zentrum). Im weiteren Verlauf verkehrt sie wie heute über Romanshorn zum Bahnhof Arbon (über Sonnenhügelstrasse).

Die Buslinie 941 Amriswil – Arbon verkehrt wie heute bis Arbon Bahnhof. Auf den Zeitpunkt der Eröffnung des Bushofs südlich des Bahnhofs Arbon ist zu prüfen, ob die heutige Linienführung in Arbon (über Altstadt) beibehalten werden kann oder ob der Bus über die NLK verkehren muss.

Die Erschliessung des Eissportzentrums Romanshorn ist bei den heutigen Rahmenbedingungen (Bahnanschlüsse in Romanshorn, wirtschaftlicher Wagenumlauf) nicht möglich. Die Bedienung des Eissportzentrums und weiterer Stadtteile in Romanshorn soll auf den Fahrplan 2019, dann wenn auch der Bahnfahrplan ändert, untersucht werden.

Gemäss Vorschlag soll der Halbstundentakt auf der Linie 940 Amriswil – Romanshorn – Arbon nicht durchgehend angeboten werden, sondern nur in den Hauptverkehrszeiten des Tages (6–8 Uhr und 13–19 Uhr).

Der Versuch dieser Fahrplanverdichtung ist vorerst auf drei Jahre befristet (Dezember 2015 bis Dezember 2018).

Fortsetzung auf Seite 5

**Gemeinden & Parteien**

Seiten ..... 1 bis 11

---

**Kultur, Freizeit, Soziales**

Seiten ..... 11 bis 18

---

**Leserbriefe**

Seiten ..... 13

---

**Wirtschaft**

Seiten ..... 17 bis 18

**Impressum**

**Herausgeber**  
Stadt Romanshorn

**Amtliches Publikationsorgan**  
Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

**Erscheinen**  
Jeden Freitag gratis in allen Romanshoner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

**Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr**  
Stadtkanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn  
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

**Koordinationsstelle der Texte**  
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 65 81

**Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr**  
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch



**Ersatzneubau**  
Die Sek hat den Architekturwettbewerb gestartet.

Weiter auf Seite 10.



**35+ Party**  
Ein Treffpunkt für Musik- und Tanzfreudige.

Weiter gehts auf Seite 11.



**Zwei Meilensteine**  
Das ehemalige Seehofquartier und die sanierte Werft.

Weiter gehts auf Seite 11.

PRIMARSCHULE  
GEMEINDE  ROMANSHORN

Wir sind eine mittelgrosse Schulgemeinde mit rund 760 Schüler/innen, 100 Mitarbeiter/innen und total 16 Schulgebäuden – welche mehrheitlich über 100 Jahre alt sind. Dies gilt auch für das Unterschulhaus und drei Kindergärten. Für diese suchen wir per 1. April 2015 eine/n

**Hauswart/Hauswartin (100 %)**

Sie übernehmen die Verantwortung für die Pflege und den Unterhalt der ganzen Anlagen inklusive Haustechnik und Umgebung.

Diese Aufgabe erfordert entweder die Ausbildung zum Betriebspraktiker EFZ oder eine technische Grundausbildung – bevorzugt im Bereich Haustechnik – und die Bereitschaft, den Lehrgang zum Hauswart mit eidg. Fachausweis zu absolvieren. Erwartet werden weiter handwerkliche Begabung, technisches Verständnis sowie ein hohes Mass an Selbständigkeit und Initiative. Wohnsitz in Romanshorn ist erwünscht.

Auskünfte zu dieser Stelle erteilt:  
*Simon Alig, Schulsekretär, Telefon 071 463 40 77  
simon.alig@primromanshorn.ch*

Wenn Sie der/die einsatzfreudige, motivierte und kommunikative Berufsmann/-frau für diese anspruchsvolle Herausforderung im schulischen Umfeld sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte bis am 10. November 2014 an:

*Primarschulverwaltung, Herrn Simon Alig  
Bahnhofstrasse 26, 8590 Romanshorn*

**Massage-Praxis Chesini Judith**  
8590 Romanshorn / 079 388 73 51  
Dipl. Berufsmasseurin



[www.praxis-chesini.com](http://www.praxis-chesini.com)

Mittels eines SEEBLICK-  
Inserats mit 6350 Haushalten  
klar kommunizieren.

Mehr Infos unter  
[www.stroebele.ch/seeblick](http://www.stroebele.ch/seeblick)



Tea Time

Zelebrieren Sie Ihre eigene Teestunde: traditionelle Scones, delikate Sandwiches, verführerisches Süssgebäck und aromatische Teevariationen warten auf Sie. Unser Pianist begleitet Ihre Teestunde mit stimmungsvoller Musik.

**Wann:** Sonntags bis Ostern 14.00-17.00 Uhr  
**Preis:** CHF 45.00 pro Person

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen unter  
T 071 282 04 60 oder [reservation@oberwaid.ch](mailto:reservation@oberwaid.ch)

Oberwaid AG | Oberwaid - Kurhaus & Medical Center  
Rorschacher Strasse 311 | 9016 St. Gallen - Schweiz  
T +41 (0)71 282 0000 | [info@oberwaid.ch](mailto:info@oberwaid.ch) | [www.oberwaid.ch](http://www.oberwaid.ch)



> Nachhilfe  
> Prüfungsvorbereitung  
> alle Fächer / Stufen  
> Eintritt jederzeit

Standorte in: St. Gallen ·  
Wil · Gossau · Heerbrugg ·  
Rapperswil · Herisau ·  
Frauenfeld · Weinfelden ·  
Amriswil · Arbon ·  
Schaffhausen · Chur

**IMPULS** ▶  
**NACHHILFE**  
**ZENTRUM.**

Beratung T: 071 364 22 22  
[www.nachhilfezentrum.ch](http://www.nachhilfezentrum.ch)



Restaurant Larix, Familie S. Schori  
Amriswilerstr. 38, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 12 14

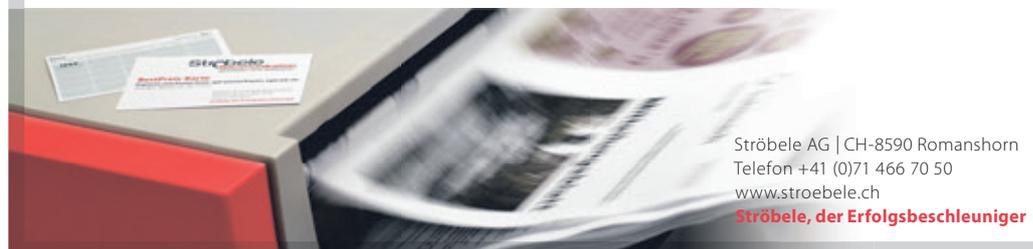
Voranzeige:  
**Metzgete**

**Donnerstag, 30. Oktober**  
ab 18.00 Uhr  
**Freitag, 31. Oktober**  
Mittag und Abend

**Ströbele**  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

**Clever kopieren**

Einmal zahlen und günstig kopieren. Mit der Bestpreiskarte.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
[www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)  
**Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger**

**Neu**  
an der Alleestrasse 36a  
in Romanshorn

**Ali Baba**  
Kebab, Pizza und  
Shisha Lounge

Bis 1. November 2014  
**Kebab Fr. 4.50**  
**Pizza Fr. 9.50**  
**Shisha Fr. 10.–**



Fortsetzung von Seite 3

**2.2. Kosten und Finanzierung**

Gemäss Richtofferte der Autokurse Ober-

thurgau erhöht sich die Abgeltung<sup>1</sup> aufgrund des Fahrplanausbaus wie folgt:

Linie	Kosten Fr.	Erlöse Fr.	Abgeltung Fr.	Mehrabgeltung für Ausbau Fr.
940 Amriswil – Romanshorn	1'070'000	250'000	820'000	402'000
940 Romanshorn – Arbon	1'180'000	290'000	890'000	380'000
941 Amriswil – Arbon	1'470'000	465'000	1'005'000	348'000
<b>Total</b>				<b>1'130'000</b>

<sup>1</sup>Mitfinanzierung durch die öffentliche Hand

Der Angebotsausbau kann nur realisiert werden, sofern sich die Gemeinden an der Finanzierung der Mehrabgeltung beteiligen. Das Departement für Inneres und Volkswirtschaft erachtet es angebracht, dass sich die Gemeinden in Anbetracht der starken Funktion der beiden Buslinien als Ortsverkehrsverbindung mit 50 Prozent an den Mehrabgeltungen, also

mit Fr. 565'000 beteiligen. Dieser Betrag wäre nach drei Jahren unter Berücksichtigung der Abgeltungsentwicklung neu auszuhandeln. Es darf davon ausgegangen werden, dass die Abgeltung mit zunehmender Nachfrage und steigenden Erlösen sinken wird.

Die folgende Tabelle zeigt den Kostenteiler der Mehrabgeltung zwischen dem Kanton und den Gemeinden:

Linie	Mehrabgeltung Fr.	Finanzierung Kanton Fr.	Finanzierung Regionalverkehr 50% Gemeinden Fr.	Finanzierung Ortsverkehr Gemeinden 50% Fr.
940 Amriswil – Romanshorn	402'000	134'000	67'000	201'000
940 Romanshorn – Arbon	380'000	127'000	63'000	190'000
941 Amriswil – Arbon	348'000	116'000	58'000	174'000
<b>Total</b>	<b>1'130'000</b>	<b>377'000</b>	<b>188'000</b>	<b>565'000</b>

Die Gemeinden in ihrer Gesamtheit finanzieren einen Drittel der Aufwendungen des Kantons für den Regionalverkehr. Die Mehrbelastung der Gemeinden im Einzugsbereich der beiden Buslinien wird aufgrund der zusätzlichen Busabfahrten berechnet. Es wird nur die Hälfte der zusätzlichen Abfahrten berücksichtigt, da die Gemeinden die andere Hälfte unter dem Titel Ortsverkehr finanzieren.

Die Gemeindebeiträge basieren auf einem Verteilschlüssel, der die Zahl der Einwohner in einem Umkreis von 380 Meter Luftdistanz (entspricht 500 Meter Gehdistanz) jeder Haltestelle berücksichtigt.

Somit hätten die Gemeinden mit folgender finanzieller Mehrbelastung zu rechnen:

Gemeinde	Mehrbelastung unter dem Titel Ortsverkehr Fr.	Mehrbelastung unter dem Titel Regionalverkehr Fr.	Total Mehrbelastung Fr.
Amriswil	141'683	5'000	146'683
Arbon	195'991	5'000	200'991
Egnach	29'367	5'000	34'367
Hefenhofen	5'167	3'000	8'167
Roggwil	1'331	0	1'331
Romanshorn	184'030	3'000	187'030
Salmsach	7'430	3'000	10'430
<b>Total</b>	<b>~565'000</b>	<b>24'000</b>	<b>~589'000</b>



## Haben Sie einfache Energietipps für den Alltag?

**Energiesparen und ein sorgsamer Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen fangen im Kleinen an. Nach dem Motto «voneinander lernen, miteinander profitieren» möchten wir einfach im Alltag umsetzbare Massnahmen austauschen.**

Vor Kurzem durfte die Stadt Romanshorn die erfreulichen Resultate des Re-Audit-Verfahrens «Energiestadt» entgegennehmen. Auch wenn wir uns nach der gelungenen Re-Zertifizierung auf dem Weg zur höchsten Auszeichnung für Energiestädte, dem «European Energy Award® GOLD» befinden, möchten wir uns nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen. Jede scheinbar noch so kleine Massnahme zählt. Kaum spürbare Kleinigkeiten haben in der Summe grosses Potenzial.

### Voneinander lernen, gemeinsam profitieren

Haben Sie Tipps, die auch andere bequem und einfach in ihren Alltag einfließen lassen könnten? Wie etwa lässt sich beim Waschen Energie sparen? Wo kann beim Kochen optimiert werden? Wie lässt sich Elektronik und Nachhaltigkeit verbinden? Wie lüften Sie Ihre Wohnräume in den Wintermonaten am effizientesten? Welches ist das schonendste Fitnessprogramm?

«Voneinander lernen, gemeinsam profitieren»; lassen Sie uns Ihre persönlichen Energiesparmassnahmen wissen. Wir publizieren diese unter Ihrem Namen im Seeblick und freuen uns, wenn die nützlichen Ratschläge Nachahmer finden. Für Ihre einfach verständlich und kurz formulierten Zusendungen per E-Mail ([energiestadt@romanshorn.ch](mailto:energiestadt@romanshorn.ch)) oder per Post (Patrik Fink, Ressort Versorgung und Entsorgung, Energiетipps, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn) sowie für Ihr weitsichtiges Denken und Handeln danken wir Ihnen. ●

*Patrik Fink,*

*Stadtrat Ressort Versorgung und Entsorgung, Präsident Energiekommission Romanshorn*



**Erneuerungswahl fünf Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission, elf Urnenoffizianten und fünf Urnensuppleanten für die Amtsperiode 2015 bis 2019: Stille Wahl**

Innert der angesetzten Frist sind beim Stadtrat genau so viele Vorschläge eingegangen, als Mitglieder zu wählen sind. Nach § 44 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sowie Art. 11 der Gemeindeordnung werden durch den Stadtrat für die Amtsdauer 2015 bis 2019 als gewählt erklärt:

**Rechnungsprüfungskommission**

Amherd Max	Zollexperte	SP	bisher	Ismaili Nazmije	Kauffrau	FDP	neu
Bachmann Adrian	Ingenieur	CVP	bisher	Pfiffner Susanna	Familienfrau und Chauffeur	SVP	neu
Germann Arno	Rektor	FDP	neu				

**Urnenoffizianten**

Bisig Jeannette	Pflegefachfrau	CVP	bisher	Metelski Andreas	Rentner	CVP	bisher
Bohl Monika	Familien- und Geschäftsfrau	SVP	bisher	Pfiffner Susanna	Familienfrau und Chauffeur	SVP	bisher
Fink Karin	Pflegefachfrau/Hausfrau	FDP	bisher	Rüegg Monika	Jungpensionärin		bisher
Gazzi Helene	Hausfrau	SP	bisher	Schawalder Adrian	Informatiker	SP	bisher
Joos Hedwig (Hedy)	Rentnerin	CVP	bisher	Hug-Schmon Regula	Katechetin	EVP	neu
Meier Eveline	Hausfrau/Lehrerin	parteilos	bisher				

**Urnensuppleanten**

Calonder Jürg	Elektromonteur		bisher	Rechsteiner Verena (Vreni)	Familienfrau/Postangestellte	FDP	bisher
Heeb Franziska	Kauffrau/Erwachsenenbildnerin	Grünes Forum	bisher	Thierbach Miryam	Kaufm. Angestellte	SP	bisher
Marolf Hildegard	Hausfrau/Lehrerin		bisher				

Rekurse wegen Verletzung des Wahlrechts einschliesslich Rechtsverletzungen bei der Vorbereitung und Durchführung einer Wahl sind spätestens am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse der Wahl eingeschrieben beim Departement für Inneres und Volkswirtschaft, 8510 Frauenfeld, einzureichen. Unabhängig von dieser Frist sind vermutete Rechtsverletzungen unverzüglich nach deren Kenntnis zu rügen.

## Schlafen statt schwitzen

CLIMA DUVET

---

+
CLIMA NACKENSTÜTZKISSEN

---

+
CLIMA MATRATZENAUFLAGEN

---

**= SLEEPLINE CLIMA-ANTI-SCHWITZ-KONZEPT**

WELCOME HOME GMBH  
INDIVIDUELLE RAUMGESTALTUNG

Besuchen Sie uns:

Christine Heuberger-Bär  
Bütenstrasse 8  
8595 Altnau  
Telefon 071 695 1207  
Mobile 079 630 61 85  
[www.welcome-home-raumgestaltung.ch](http://www.welcome-home-raumgestaltung.ch)

---

# Gutschein Fr. 100.–

einlösbar beim Kauf einer Clima Decke  
gültig bis 15. November 2014

## BAUGESUCHE

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**  
Spiller Generalunternehmung AG, Amriswilerstrasse 51, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Neubau Mehrfamilienhaus mit Garagen, Montage Sonnenkollektoren

**Bauparzelle:** Reckholdernstrasse, Parzelle Nr. 3358, Zone W2a

---

**Bauherrschaft**  
Fredy Blust GmbH, Friedrichshafnerstrasse 52, 8590 Romanshorn

**Grundeigentümer (Baurechtsnehmer)**  
Romanshorer Lagerhaus und Dienstleistungs AG, Friedrichshafnerstrasse 51, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Erstellung Überdachung für Schiffe (befristet)

**Bauparzelle:** Friedrichshafnerstrasse 52, Parzelle Nr. 1813, Zone WG3

---

**Planaufgabe**  
vom 24. Oktober 2014 bis 12. November 2014, Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Einsprachen**  
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Fortsetzung von Seite 5

### 2.3. Beurteilung

Der Ausbau des Fahrplanangebotes auf den Buslinien 940 Amriswil–Romanshorn – Arbon, mit Verdichtungen in der Hauptverkehrszeit, und 941 Amriswil–Arbon zum Halbstundentakt (Montag bis Freitag) und zum Stundentakt (Samstag und Sonntag) erhöht die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs wesentlich. Die Gemeinden werden dadurch besser miteinander verbunden, und in den Städten decken die Buslinien die innerstädtischen Verkehrsbedürfnisse besser als heute ab. Die Standortattraktivität der Gemeinden steigt.

Die Angebotsverbesserung nimmt einerseits die Wachstumsquote in den Passagierzahlen auf und fördert andererseits durch ein attraktiveres Fahrplanangebot das erwünschte Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr. Dies ist durchaus auch im Interesse der Stadtentwicklung (Verdichtung, Verkehrsberuhigung, Attraktivitätssteigerung Innenstadt), wie sie zurzeit angedacht wird. Ein verdichtetes öffentliches Lokalverkehrsnetz entspricht auch einem immer wieder vorgebrachten Wunsch der Bevölkerung. Die zeitliche Befristung des versuchsweisen Angebotsausbaus auf vorerst drei Jahre gibt der Stadt die Möglichkeit, die Auswirkungen der Angebotsverbesserung zu analysieren und parallel dazu im Rahmen der Richtplanung Verkehr die Frage der künftigen Verkehrsabdeckung durch den Bus zu definieren.

Die Finanzierung muss ein Jahr vor der Einführung des neuen Fahrplans sichergestellt

sein. Der Kanton benötigt daher eine verbindliche Finanzierungszusage bis Ende 2014. Der Stadtrat hat einen Vorbeschluss für das Budget 2016 gefällt und weist die benötigten finanziellen Mittel entsprechend im Finanzplan aus.

Die Stimmberechtigten müssen an der Budgetgemeindeversammlung vom 10. November 2014 einen Kreditbeschluss in der Höhe von Fr. 561'000.– (3 x Fr. 187'000.–) für die Versuchsphase des reduzierten Halbstunden-Taktbetriebs vom Dezember 2015 bis Dezember 2018 fällen.

Den Vorschlag des Kantons, für den gesamten Versuch einen Kredit zu beantragen, erachten die beteiligten Gemeinden als sinnvoll. Dies ermöglicht ihnen, nach Ablauf der Versuchsphase nochmals eine Beurteilung vorzunehmen und allenfalls das Projekt zu beenden. Somit bestünde für die Stimmberechtigten nicht das Risiko, dass ein Beschluss zu wiederkehrenden Beiträgen als Vorentscheid für ein Definitivum interpretiert werden könnte.

### 3. Empfehlung des Stadtrates

Der Stadtrat empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Annahme der Vorlage aus folgenden Gründen:

- Der Anteil des öffentlichen Verkehrs an der Gesamtmobilität hat zugenommen. Insbesondere im Kanton Thurgau sind die Passagierzahlen in den letzten Jahren überdurchschnittlich gewachsen. Die wichtigen Bahnlinien sind auf eine leistungsfähige Feinverteilung durch den Bus angewiesen. Gerade im Raum

Romanshorn sind die Buslinien wichtige Zubringer für den Bahnknotenpunkt. Insofern bedingen sich diese beiden Verkehrsträger gegenseitig.

- Das allgemeine Wachstum ist in Romanshorn augenfällig. Damit ist auch ein Ausbau der Infrastruktur notwendig. Der öffentliche Verkehr muss diese Entwicklung parallel und vorausschauend unterstützen. Die steigende Mobilität dieser Zentrumsgemeinde soll nachhaltig gesteuert werden und damit die Stadtentwicklung positiv unterstützen.
- Der Kanton hat zusammen mit den Gemeinden des Oberthurgaus ein attraktives Angebot erarbeitet. Romanshorn kann mit relativ geringen Mitteln das Busangebot wesentlich verbessern.
- Ein verdichtetes öffentliches Lokalverkehrsnetz entspricht einem immer wieder vorgebrachten Wunsch der Bevölkerung.

### Antrag des Stadtrates

#### Der Stadtrat Romanshorn beantragt den Stimmberechtigten, an der Gemeindeversammlung vom 10. November 2014

1. dem versuchsweisen Ausbau des Fahrplanangebotes auf den Linien 940 und 941 der AOT zuzustimmen;
2. einem Kredit von Fr. 561'000 (3 x Fr. 187'000.–) für die Pilotphase des reduzierten Halbstunden-Taktbetriebes vom Dezember 2015 bis Dezember 2018 vorbehaltlich der Zustimmung aller beteiligten Städte und Gemeinden zuzustimmen. ●

Stadtrat Romanshorn

## EVP-Stamm

Am Freitag, 7. November, 19.30 Uhr im Hotel Inseli, Romanshorn.

Am Stamm lernen wir die Stadtratskandidaten Aliye Gül und Christoph Suter kennen sowie unsere Kandidaten für die EBK. Zudem diskutieren wir das Romanshorne Budget und den Fahrplan ausbau der AOT. Auch die Abstimmungsvorlagen vom 30. November 2014 bieten sich zur Diskussion an. Diese Vorlagen präsentiert auf Wunsch Regula Streckeisen.

Der Vorstand der EVP Romanshorn-Salmsach lädt Mitglieder und Gäste freundlich ein. ●

EVP Romanshorn

## Behördenstamm und Stadtgespräch

Der letzte Behördenstamm des Jahres findet am Donnerstag, 30. Oktober, um 17.30 Uhr, im Restaurant Anker, an der Neustrasse 6, statt. Stadtmann David H. Bon und Stadtrat Urs Oberholzer, Ressort Verkehr und Integration freuen sich auf rege Beteiligung.

Am Samstag, 22. November 2014, ist die Bevölkerung zwischen 9.30 und 16 Uhr zur «Ausstellung Mitwirkungsverfahren» in die Aula der Kantonsschule eingeladen. Details folgen.

Stadtrat Romanshorn

*Wenn ihr mich sucht,  
sucht mich in euren Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,  
lebe ich in euch weiter.*

Rainer Maria Rilke

Traurig, aber dankbar nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma, Tante und Schwägerin

## Anna Andenmatten-Fries

5. April 1916 bis 20. Oktober 2014

Die Trauernden: Fritz Andenmatten und Familie  
Ruth Andenmatten und Familie  
Trudi Andenmatten und Familie

Wir danken dem Personal des Pflegeheims Romanshorn für die liebevolle Betreuung.

Traueradresse: Ruth Andenmatten,  
Hintere Schlossbergstrasse 4, 8590 Romanshorn

Abdankungsfeier: Dienstag, 28. Oktober 2014, 10.00 Uhr  
in der Alten Kirche Romanshorn.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Es werden keine Leidzirkulare versandt.

## Palliative Care – Lebensqualität bis zuletzt

Wie das Leben bis zur letzten Phase erfüllt sein und bleiben kann.

Palliative Care umfasst die Betreuung von Menschen mit unheilbaren Krankheiten. Neben der medizinischen Behandlung ist die spirituelle Unterstützung ein wichtiger Teil von Palliative Care. Die spirituelle Begleitung will den Menschen mit dem Geheimnis von Leben und Sterben in Berührung bringen. Was trägt im Leben und im Sterben? Wie können die spirituellen Ressourcen genutzt werden? Wie kann man Trauerprozesse verstehen und begleiten? Die Kath. und Evang. Kirchgemeinde laden Sie dazu ein, sich näher mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. Denn wer achtsam und offen andere Menschen in ihren Erfahrungen von Krankheit und Leiden, Sterben und Abschiednehmen begleitet, mag auch im eigenen Leben einen grösseren und tieferen Lebenszusammenhang erfahren. Samstag, 8. November, 9.00–12.30 Uhr in der Züllig-Stube (Nebenraum der evang. Kirche Romanshorn). Leitung: Pfrn. Karin Kaspers-Elekes, Vorstandsmitglied des Vereins Palliative Care Ostschweiz, Seelsorgerin am Kantonsspital Münsterlingen, Pfrn. Meret Engel. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, am Suppentag im evang. Kirchgemeindehaus gemeinsam zu Mittag zu essen. Anmeldung bitte bis 1. November an: Meret Engel, 071 466 00 09 / engel@refromanshorn.ch ●

*Evang. und Kath. Kirchgemeinden*

## Stadtrat tagt erstmals in der neuen Zusammensetzung

**Im Stadtrat Romanshorn kommt es vorerst nicht zu Rochaden. Die Ende September neu gewählte Stadträtin Melanie Zellweger übernimmt das vakante Ressort «Freizeit und Sport».**

Der Stadtrat Romanshorn ist seit 28. September wieder komplett. Am Dienstag tagte der Stadtrat erstmals in der neuen Zusammensetzung und die frisch gewählte Melanie Zellweger wurde von ihrer Kollegin und ihren Kollegen offiziell im Gremium willkommen geheissen. Das durch den Rücktritt von Peter Höltschi seit anfangs Sommer vakante Ressort Freizeit und Sport übernimmt neu Melanie Zellweger. Die übrigen Stadträte verbleiben in ihren Ressorts. Die Amtsperiode dauert bis Ende Mai 2015. Die Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 2015 bis 2019 finden am 30. November 2014 statt.



*Stadtkanzlei Romanshorn*

# Gemeinsamer Finanzplan 2015 bis 2019

**Der gemeinsame Finanzplan der Politischen Gemeinde Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn und der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach für die Jahre 2015 bis 2019 liegt vor.**

Ziel der gemeinsamen Finanzplanung ist eine abgestimmte Steuerfuss- und Investitionsplanung. Der gemeinsame Finanzplan geht von den folgenden Annahmen aus:

**Einwohnerzahl** • Am 31.12.2013 zählte Romanshorn 10'435 Einwohner (ohne Wochenaufenthalter etc). Aufgrund der aktuellen Bautätigkeit rechnet die Stadt in den folgenden Jahren mit einer stetigen Zunahme von einem Prozent.

**Steuerprognose** • Das reale Wirtschaftswachstum der nächsten Jahre beträgt nach Schätzungen 0,5 Prozent. Zusammen mit Teuerung und Bevölkerungswachstum ergibt sich eine nominelle Steigerung der Steuereinnahmen von jährlich zwei Prozent. Basis ist der Steuer-Ertrag 2014.

**Kostenprognose** • Die Körperschaften rechnen mit einem durchschnittlichen Anstieg von Personal- und Sachkosten von 0,5 Prozent in diesem Zeitraum.

**Zinsen** • Es ist davon auszugehen, dass die Zinssätze für langfristige Finanzschulden im Schnitt weniger als drei Prozent betragen werden.

Die **Ergebnisse** zeigen anfänglich noch Defizite der Politischen Gemeinde. Die Erfolgsrechnung kann danach ausgeglichen werden. Die beiden Schulgemeinden erwarten ausgeglichene Rechnungen. Die erwartete **Selbstfinanzierung** der Politischen Gemeinde für die kommenden Jahre ist schwach, jene der Sekundarschule ist ausgeglichen, und die Primarschulgemeinde kann hohe Cash-flows generieren. Aufgrund der früheren Steuerfuss-Reduktionen werden die jährlichen Geldflüsse kleiner.

**Schwerpunkte sind gesetzt**

In den Jahren 2015 bis 2019 stehen jeweils rund 2,5 Mio. Franken für Investitionen zur Verfügung. Die durchschnittlichen Investitionen im gleichen Zeitraum betragen jedoch rund 8,3 Mio. Franken pro Jahr. So entsteht eine massive Finanzierungslücke, und diese führt zu einer wachsenden Neuverschuldung. Das **Investitionsprogramm** enthält als Schwerpunkte der Politischen Gemeinde die Ufergestaltung im Hafengebiet, die neue Raumordnung, eine Alternative zum Gemeindegarten und die gleichbleibenden Kredite pro

Jahr für Strassen von 0,7 Mio. Franken und Abwasseranlagen von 0,5 Mio. Franken. Die Primarschulgemeinde plant die Erneuerungen im Pestalozzischulhaus und Umgebungsarbeiten beim Rebsamen-/Oberschulhaus. Im Jahr 2015 soll der Kindergarten Sonnenwinkel in Holzenstein erneuert werden, und danach ist die Planung eines neuen Schulhauses im Westen vorgesehen. Die Sekundarschulgemeinde bereitet die etappenweise Sanierung der Schulanlage Weitenzelg ab 2016 vor.

Der Finanzierungssaldo als Differenz zwischen Selbstfinanzierung und Investitionen ist negativ. Die jährlichen Fehlbeträge summieren sich auf 28,1 Mio. Franken. Um diesen Betrag wachsen die Nettoschulden bis zum Jahr 2019, die Nettoschuld aller Körperschaften erreicht rund 30 Mio. Franken oder 2'700.– Franken pro Einwohner. Sofern die Selbstfinanzierung in dieser Zeit nicht erhöht werden kann, ist eine Steuerfuss-Wiedererhöhung bei der Sekundarschule wie bei der Politischen Gemeinde neu zu beurteilen.

Der gemeinsame Finanzplan fasst die Einzelbudgets und -planungen zusammen und wird jährlich nachgeführt. ●

Stadtkanzlei Romanshorn

**FINANZPLAN konsolidiert: Politische Gemeinde und Schulgemeinden**

(auf '000 Fr. gerundet)

		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
		IST	Hochrechnung	Budget	Plan	Plan	Plan	Plan
<b>1 Ergebnis</b>	Politische Gemeinde	70'690	-385'000	-555'000	290'000	274'000	263'000	266'000
	Primarschulgemeinde	1'023'000	215'000	-107'000	69'000	45'000	-96'000	-100'000
	Sekundarschulgemeinde	774'000	-30'000	7'000	303'000	-163'000	184'000	24'000
		<b>1'867'690</b>	<b>-200'000</b>	<b>-655'000</b>	<b>662'000</b>	<b>156'000</b>	<b>351'000</b>	<b>190'000</b>
<b>2 Selbstfinanzierung</b>	Politische Gemeinde	2'238'087	1'570'000	686'000	840'000	974'000	1'113'000	1'266'000
	Primarschulgemeinde	1'660'000	927'000	649'000	883'000	869'000	713'000	774'000
	Sekundarschulgemeinde	1'317'000	474'000	648'000	670'000	414'000	966'000	904'000
		<b>5'215'087</b>	<b>2'971'000</b>	<b>1'983'000</b>	<b>2'393'000</b>	<b>2'257'000</b>	<b>2'792'000</b>	<b>2'944'000</b>
<b>3 Nettoinvestitionen</b>	Politische Gemeinde	4'924'409	4'007'000	3'627'000	5'200'000	2'567'000	1'600'000	5'710'000
	Verwaltungsvermögen	751'000	1'000'000	1'450'000	350'000	1'000'000	3'000'000	500'000
	Primarschulgemeinde	32'000	50'000	240'000	2'000'000	7'000'000	5'000'000	2'500'000
	Sekundarschulgemeinde							
		<b>5'707'409</b>	<b>5'057'000</b>	<b>5'317'000</b>	<b>7'550'000</b>	<b>10'567'000</b>	<b>9'600'000</b>	<b>8'710'000</b>
<b>4 Finanzierungssaldo (Überschuss/-Fehlbetrag)</b>		<b>-492'322</b>	<b>-2'086'000</b>	<b>-3'334'000</b>	<b>-5'157'000</b>	<b>-8'310'000</b>	<b>-6'808'000</b>	<b>-5'766'000</b>
	Veränderung Finanzvermögen		250'000	250'000	250'000	250'000	250'000	250'000
	Abnahme/Zunahme Verschuldung	-492'322	-1'836'000	-3'084'000	-4'907'000	-8'060'000	-6'558'000	-5'516'000
<b>5 Nettoschuld am 31.12.</b>	Politische Gemeinde	-5'097'869						
	Primarschulgemeinde	5'216'839						
	Sekundarschulgemeinde	374'893						
		<b>493'863</b>	<b>2'330'000</b>	<b>5'414'000</b>	<b>10'321'000</b>	<b>18'381'000</b>	<b>24'939'000</b>	<b>30'455'000</b>
	<b>Nettoschuld pro Einwohner</b>	<b>43</b>	<b>221</b>	<b>506</b>	<b>956</b>	<b>1'686</b>	<b>2'267</b>	<b>2'744</b>
<b>6 Steuerfuss</b>	Politische Gemeinde	72%	72%	72%	72%	72%	72%	72%
	Primarschulgemeinde	55%	55%	55%	55%	55%	55%	55%
	Sekundarschulgemeinde	36%	36%	36%	36%	36%	39%	39%
		<b>163%</b>	<b>163%</b>	<b>163%</b>	<b>163%</b>	<b>163%</b>	<b>166%</b>	<b>166%</b>

## Sekundarschulgemeinde startet Architekturwettbewerb

Ende September 2014 wurde die Ausschreibung zum Architekturwettbewerb für das Projekt «Ersatzneubau Weitenzelg» der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach lanciert. In einem 2-stufigen Präqualifikationsverfahren werden acht Architekturbüros bestimmt, welche dann zum Einreichen eines Projektes eingeladen werden.

### Ersatzneubau Weitenzelg

Bereits Ende 2013 gab die Behörde einem lokalen Bauberatungsbüro den Auftrag, eine Machbarkeitsstudie auszuarbeiten und damit die Grundlagen für das Sanierungsprojekt zu schaffen. Schnell wurde allen Beteiligten klar, dass eine Sanierung des als «VARIEL» bekannten Gebäudeteils (Trakt B) nur mit unverhältnismässig hohem Aufwand zu realisieren wäre. Der als Systembau in den 60er-Jahren des letzten Jahrhunderts erstellte Fertigelementbau entspricht weder in energie- noch in sicherheitstechnischer Hinsicht den minimalsten Vorgaben. Eine Sanierung macht hier keinen Sinn. Dieses Gebäude muss durch einen Neubau ersetzt werden!

Auch der Haupttrakt (A1) aus den 50er-Jahren ist energetisch wie auch aus Sicht des Personen- und Brandschutzes absolut ungenügend. In diesem Trakt sind die meisten Klassenzimmer sowie die Lehrerarbeitsbereiche und die Werkstätten untergebracht. Anlässlich einer Kontrolle durch das Brandschutzinspektorat wurden wir auf diverse Mängel hingewiesen. So ist beispielsweise der ganze Trakt nur über ein einziges Treppenhaus erschlossen. In Gefahrensituationen müssten sämtliche Schülerinnen und Schüler das Gebäude durch dieses Nadelöhr verlassen. Dies ist heute nicht mehr zulässig. Auch die Zufahrtsmöglichkeit mit schweren Geräten der Feuerwehr ist ausschliesslich von Norden her und damit nur eingeschränkt möglich.

Für einen modernen, zeitgemässen Unterricht müssten im ganzen Gebäude umfassende Veränderungen vorgenommen werden (Gruppenräume, naturwissenschaftliche Sammlungen, getrennte Werk- und Maschinenräume, Depotschränke für Schüler, Sitzungs- und Konferenzraum, Infotainment



usw.). Aus Sicherheitsgründen sollten heute die Werkräume von den Maschinenräumen getrennt sein und bedürften einer Total-sanierung. In den letzten 30 Jahren hat sich, nicht zuletzt auch bedingt durch individuelle Förderung, Niveauunterricht und vermehrter Einsatz von Fachlehrpersonen der Personalbestand bei der Sekundarschule fast verdoppelt. Damit sind auch die Lehreraufenthalts- und Arbeitsbereiche für die aktuellen Bedürfnisse zu klein. Abklärungen von Fachleuten haben ergeben, dass Gebäudeeingriffe in dieser Grössenordnung rein aus statischen Gründen sehr problematisch sind. Zudem wären die Kosten für eine derartige Sanierung nur unwesentlich tiefer und mit vielen Kompromissen behaftet. Deshalb hat die Behörde entschieden, den Gebäudeteil A1 ebenfalls zu ersetzen. Ein Architekturwettbewerb soll so konzeptionell und funktional gute Projekte generieren und die übrigen Bauteile der Schulanlage miteinbeziehen.

Ende September 2014 wurde die erste Phase des Präqualifikationsverfahrens zum Architekturwettbewerb gestartet, indem interessierte Architekturbüros die Bewerbungsunterlagen anfordern konnten. Das Preisgericht wird Ende Oktober anhand einer Entscheidungsmatrix die besten acht Bewerbungen bestimmen und diese zum Einreichen eines Projektes einladen. Im Frühjahr 2015 wird diese Jury, bestehend aus anerkannten Architekten, Baufachleuten und Baukommissionsmitgliedern, das Siegerprojekt bestimmen. Anschliessend wird das Projekt

detailliert beraten und die Botschaft zum Projektierungskredit vorbereitet.

Die Sekundarschulbehörde möchte mit diesem Projekt den heutigen wie auch zukünftigen Bedürfnissen einer modernen Schule gerecht werden und unseren Schülerinnen, Schülern, Lehrpersonen und Angestellten eine optimale Arbeits- und Lernumgebung zur Verfügung stellen.

### Budget 2015

Das vorliegende Budget (Details siehe Seeblick-Beilage) schliesst mit einem Überschuss von 7400 Franken ab. Alle drei Körperschaften (Stadt, Primarschule und Sekundarschule) haben sich entschieden, die Steuererwartungsprognosen der Finanzverwaltung zu übernehmen. Im Hinblick auf das etwas höhere Steueraufkommen wie auch die geplante Bautätigkeit hat die Sekundarschulbehörde entschieden, im Budget 2015 einen weiteren Betrag (300'000 Franken) für die Vorfinanzierung Weitenzelg aufzunehmen. Die anderen Positionen bewegen sich im Schnitt der letzten Jahre. Wie immer finden Sie das ausführliche Zahlenmaterial unter [www.sekromanshorn.ch](http://www.sekromanshorn.ch) → Downloads → Behörde → Budget, oder Sie melden sich im Sekretariat, wo genügend gedruckte Exemplare bereit liegen.

Als Einlage finden sie in dieser Seeblickausgabe unseren Budgetbericht. ●

Sekundarschulbehörde Romanshorn-Salmsach

## Aus dem Stadtrat

**An seiner Sitzung vom 21. Oktober 2014 hat der Stadtrat Romanshorn unter anderem:**

- das Ergebnis der Ersatzwahl in den Stadtrat vom 28. September 2014 zur Kenntnis genommen und die neu gewählte Melanie Zellweger im Kreis der Behörde willkommen geheissen. Melanie Zellweger übernimmt für den Rest der Amtsperiode 2011–2015 das Ressort Freizeit und Sport;

- nach § 44 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sowie Art. 11 der Gemeindeordnung die vorgeschlagenen Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission sowie die Urnenoffizianten und Urnensuppleanten in Stiller Wahl als gewählt erklärt. Die in Stiller Wahl Gewählten werden am 1. Juni 2015 ihr Amt antreten;

- das weitere Vorgehen in Sachen Revisionsbegehren und Landumlegung Gestaltungsplan Brüggl 1 festgelegt;
- eine Reduktion des Platzgeldes der Romy Maier Karussellbetriebe, Diepoldsau, für den Jahrmarkt 2014 gutgeheissen. ●

*Stadtrat Romanshorn*

Kultur, Freizeit, Soziales

## Kulturführung mit Besichtigung der neuen Werft

**Mit dem Besuch des ehemaligen Seehofquartiers und der Besichtigung der erweiterten Bodensee-Werft stehen an der Kulturführung vom Samstag, 1. November, zwei Meilensteine der Romanshorer Verkehrsgeschichte auf dem Programm.**

Das Seehof-Quartier mit Kornhaus, Schiffswerft und Giesserei ist eng mit der Entwicklung der Romanshorer Verkehrsgeschichte verbunden. An der Kulturführung vom Samstag, 1. November, lässt Otto Bauer die spannende Geschichte aus dem 19. Jahrhundert noch einmal aufleben. Interessierte dürfen sich aber nicht nur auf den Exkurs in die Vergangenheit und viele Informationen rund um das Thema Weichenschmieder freuen. An der nächsten Kulturführung

können Besucherinnen und Besucher auch erstmals einen kurzen Blick in die sanierte und erweiterte Bodensee-Werft werfen. Der imposante Umbau, der Anfang November offiziell eingeweiht wird, ist für die Hafenstadt ein Meilenstein, können in der grössten Werft am Bodensee künftig doch auch Fähren und grosse Schiffe gewartet werden. Die Schweizerische Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG hat in die Sanierung der über 100 Jahre alten Werft neun Millionen Franken investiert. Die Kulturführung findet am Samstag, 1. November 2014, 10.00 Uhr (Treffpunkt Bahnhofplatz), statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung ist kostenlos. ●

*Stadt Romanshorn*



Kultur, Freizeit, Soziales

## 35+ Party – nicht verpassen

**Besuchen Sie die 35+ Party in der Aula der Kantonsschule und geniessen Sie einen tollen Abend bei Tanz und Musik.**

Morgen Samstag steigt die 35+ Party: Für Musik- und Tanzfreudige eine weitere Gelegenheit, mit Freunden und Bekannten einen tollen Abend zu verbringen. DJ Dombi sorgt mit seiner Musikwahl für Party- und Tanzstimmung. An der Bar können Sie sich mit feinen Drinks und Snacks eindecken. Und falls Sie nach dem vielen Tanzen etwas Erholung brauchen, laden die Bistrotische und die Lounge zum Verweilen ein.

**Samstag, 25. Oktober 2014**

Aula Kantonsschule Romanshorn  
Türöffnung: 20.00 Uhr  
Eintritt frei

Dank grosszügiger Unterstützung profitieren Sie von einem freien Eintritt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren und Gönnern.

Kommen Sie vorbei, schauen Sie rein und geniessen Sie einen tollen Partyabend - wir freuen uns auf Ihren Besuch. ●

*Frauenturnverein Romanshorn*

## Wintersport- und Spielwarenborse

In diesem Jahr führt der Gemeinnützige Frauenverein Romanshorn die beliebte Wintersportartikelborse erstmals an der Hafenstrasse 1, neben der Kinderartikelborse, durch.

Sie ist die ideale Gelegenheit, um zu klein gewordene oder nicht mehr gebrauchte Sachen weiterzugeben und selber Schnäppchen zu ergattern. Gerne nehmen wir Artikel wie Carvingskis, Snowboard, Helm, Protektor, Sportbekleidung oder andere Wintersportartikel zum Verkauf entgegen. Dieses Jahr erweitern wir diesen Anlass mit Spielwaren. Sie dürfen also auch nicht mehr gebrauchtes Spielzeug wie Brettspiele, Scooter oder 3-Radvelos (keine 2-rädrigen Velos!) zum Verkauf vorbeibringen.

Bei der Abgabe der Artikel bestimmen Sie den Preis. Wir behalten vom Erlös 20 % zurück und spenden diesen Betrag der Jugendorganisation Jungwacht/Blauring Romanshorn, welche uns beim Anlass unterstützt. Wenn wir Ihnen Ihren Erlös auszahlen, nehmen Sie Ihre nicht verkauften Sachen wieder zurück.

Es werden nur saubere und aktuelle Artikel in einwandfreiem und funktionstüchtigem Zustand entgegengenommen. Veraltete Alpin-Skis, Langlaufsportartikel und Alltagskleider können an der Börse nicht verkauft werden. ●

### Annahme

Samstag, 1. November, 9.00–11.00 Uhr

### Verkauf

Samstag, 1. November, 13.00–14.30 Uhr

### Auszahlung und Rücknahme

Samstag, 1. November, 14.45–15.30 Uhr

Wir bitten Sie, Ihren Erlös und Ihre unverkauften Artikel bis spätestens 15.30 Uhr abzuholen. Danach verfügen wir darüber.

Gemeinnütziger Frauenverein Romanshorn

## Schnuppergruppenstunden Jungwacht und Blauring Romanshorn

Jungwacht und Blauring Romanshorn gestalten ein attraktives und abwechslungsreiches Freizeitangebot für alle Mädchen und Jungen ab der ersten Klasse.

Komm auch du vorbei, schliesse neue Freundschaften und habe einfach Spass! Die Natur erkunden, kreativ sein, unvergessliche Momente erleben und noch viel mehr bieten dir die wöchentlichen Gruppenstunden, jeweils am Samstag von 13.30–15.30 Uhr. Speziell veranstalten wir Schnuppergruppenstunden für alle, die gerne einen Einblick in unsere Gruppenstunden gewinnen möchten. Die Schnuppergruppenstunden finden

am 1.11., am 8.11. und am 15.11. von 13.30–15.30 Uhr statt.

Wir treffen uns vor dem Kindergarten Kaplanei an der Schlossbergstrasse 20 in Romanshorn, gegenüber der katholischen Kirche. Wir freuen uns sehr, wenn du kommst.

### Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anastasia Wörwag, anastasia62\_95@hotmail.com, Tel. 076 543 41 07 (Blauring), oder Gilbert Bischof, gilbert.bischof@blue mail.ch, Tel. 079 566 76 74 (Jungwacht) ●

Dein Jungwacht- und Blauring-Leitungsteam

## Pikes bezwingen Leader Winterthur nach Penaltyschiessen

**Die Pikes EHC Oberthurgau, welche über weite Strecken des Spieles von einem stark aufspielenden EHC Winterthur massiv unter Druck gesetzt wurden, zeigten im Eisstadion Deutweg vor über 700 Zuschauern eine ganz hervorragende kämpferische Leistung. Mit einem souverän spielenden Goalie C. Mazza im Rücken brachten die Oberthurgauer das 0:0 sowohl über die reguläre Spielzeit als auch über die Verlängerung. Im abschliessenden Penaltyschiessen behielten dann die Hechte das bessere Ende für sich.**

Im ersten Drittel entwickelte sich zunächst ein gutes und ausgeglichenes Spiel, in welchem auch die Pikes die eine oder andere Torchance zu verzeichnen hatten. Mit Fortdauer des Spieles war es dann aber der EHC Winterthur, welcher den Druck auf das Pikes-Gehäuse stetig steigerte und die Partie auch optisch zu dominieren begann.

Im Mitteldrittel hatten wohl alle Fans im Stadion das Gefühl, dass es nur noch eine Frage der Zeit wäre, bis die Pikes in Rückstand geraten würden. Unbändiger Einsatzwille der Hechte, ein starker Goalie C. Mazza im Tor, eine mehrheitlich diszi-

plinierte Spielart sowie das notwendige Wettkampfglück (u.a. Pfostentreffer der Eulachstädter) verhinderten jedoch einen Torerfolg des vehement anstürmenden EHC Winterthur! Bei einigen der ganz wenigen Entlastungsangriffe der Pikes wären dann die Oberthurgauer beinahe noch in Führung gegangen. Der ebenfalls überzeugend spielende Winterthur-Goalie Haller bewahrte sein Team ebenfalls vor einem Rückstand.

Im letzten Drittel stieg dann die Spannung von Minute zu Minute. Die grosse Frage lautete, ob es einer der beiden Mannschaften noch gelingen würde, das Spiel in der regulären Spielzeit zu entscheiden. Dem war dann aber nicht mehr so. Auch in der notwendig gewordenen Verlängerung fielen keine Tore. So war es dann Pikes-Captain Daniel Peer vorbehalten, das Spiel mit seinem verwerteten Penalty zugunsten der Oberthurgauer zu entscheiden. Die grosse Überraschung war perfekt; die Hechte hatten den souveränen Tabellenführer EHC Winterthur tatsächlich bezwungen. ●

Pikes, Hansruedi Vonmoos

## Heckenpflege

**Was ist nötig, damit sich der Neuntöter und seine Mitbewohner wohlfühlen?**

Hecken werden immer wieder gepflanzt, doch gepflegt werden sie häufig nicht optimal. Bei der Heckenbegehung in Kesswil lernen Sie, wie das System «Hecke» gepflegt werden muss, damit es wertvollen Lebensraum bieten kann. Bei der Begehung wird auch auf die Anforderungen von Hecken in der Landwirtschaft eingegangen. Zum Abschluss offerieren wir einen Herbstvieri und ein Glas Süssmost.

**Datum:** Samstag, 1. November 2014  
**Treffpunkt:** 14.00 Uhr bei Hans Vogel, Uttwilerstrasse 2, 8593 Kesswil, Ende der Begehung ca. 16.00 Uhr  
**Exkursionsleiterin:** Corinne Röthlisberger  
**Anmeldung und Auskünfte:** cr.vnsro@bluewin.ch oder Mobile 079 363 31 21

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. ●

Corinne Röthlisberger

## Liebe Romanshornerinnen und liebe Romanshorner

Am 24./25. Oktober ist es wieder so weit. Die Pfadi Olymp Romanshorn lädt zum alljährigen Racletteessen in ihr gemütliches Pfadiheim ein. Schnappen Sie sich Ihre Freunde und Ihre Familie und besuchen Sie uns für die erste Portion Raclette der Saison. Freitagabend ab 18.00 Uhr, Samstagmittag ab 12.00 Uhr und Samstagabend ab 17.00 Uhr haben wir unsere Türen an der

Hotterdingerstrasse für Sie geöffnet. Über viele bekannte Gesichter und einen kleinen Zustupf in unsere Vereinskasse würde sich die Pfadi Romanshorn riesig freuen. Weitere Infos finden Sie auf [www.pfadiromanshorn.ch](http://www.pfadiromanshorn.ch) oder auf Facebook. Üses Bescht und allzeit bereit. ●

Pfadi Olymp Romanshorn

### Fair gegen den Hunger!

Kürzlich hat der Bundesrat die Initiative der Jungen SP gegen die Spekulation mit Nahrungsmitteln abgelehnt. Ohne Gegenvorschlag. Einmal mehr scheint sich zu bewahrheiten, was der Autor und UNO-Sonderbeauftragte Jean Ziegler in seinem neuesten Buch behauptet: «Wir lassen sie verhungern!» Und eigentlich braucht es nur offene Augen und einen Blick für Zusammenhänge, um Zieglers Anschuldigungen zuzustimmen. Noch immer leben über 800 Millionen Menschen an der Grenze zum Hungertod – obwohl die Erde weit mehr als die gesamte Weltbevölkerung ernähren könnte.

Wenn nicht – eben diese Raubritter der Moderne ihre Gier ausleben würden, beispielsweise indem sie ihr schmutziges Geld mit Spekulation auf Nahrungsmittel machen. Das ist ein Skandal – genauso wie die politische Spitze der Schweiz

– mitsamt den bürgerlichen Parteien? – diesem Treiben keinen Einhalt gebieten will!

Früher haben Eltern ihren Kindern beigebracht, dass man mit Essen nicht spielt – was heute an sogenannten «Nahrungsmittel-Börsen» geschieht, geht über das blosse Spiel hinaus. Der gesunde Menschenverstand und eine ebensolche Moral können eigentlich nicht anders als solcherlei Spekulationen zu verbieten – ohne Wenn und Aber! Die jungen Leute der SP haben mit ihrer Initiative ein Zeichen gesetzt: An uns ist es jetzt, dies zu unterstützen.

Vor allem als Hoffnungszeichen für die hungernden Menschen und vielleicht nebenbei, um das lädierte Image der Schweiz («Glencore lässt grüsen») etwas aufzupolieren. ●

Markus Bösch



## Filmprogramm

### Der Kreis – Liebe ist kein Verbrechen

**Freitag, 24. Oktober, um 20.15 Uhr;** mit Apéro ab ca. 19.45 Uhr und während der Filmpause – kurzer Festakt um 20 Uhr auf dem Vorplatz des Kinos. **Samstag, 1. November, um 20.15 Uhr;** von Stefan Haupt, mit Anatole Taubman, Matthias Hungerbühler, Sven Schelker *Schweiz 2013 | Deutsch | ab 14 Jahren | 102 Min.*

### The Railway Man – aus den Geisen geworfen

**Samstag, 25. Oktober, um 20.15 Uhr;** von Jonathan Teplitzky, mit Colin Firth und Nicole Kidman *Australien 2013 | Deutsch | ab 14 Jahren | 116 Min.*

### Monsieur Claude und seine Töchter – Culture-Clash-Komödie aus Frankreich

**Sonntag, 26. Oktober, um 17.30 Uhr;** von Philippe de Chauveron, mit Christian Clavier, Chantal Lauby *Frankreich 2014 | Deutsch | ab 6 (12) Jahren | 97 Min.*

### Phoenix – die Heimkehr

**Dienstag, 28. Oktober und Mittwoch, 5. November, jeweils um 20.15 Uhr;** von Christian Petzold, mit Nina Hoss und Ronald Zehrfeld *Deutschland 2014 | Deutsch | ab 12 Jahren | 98 Min.*

### Yalom's Cure – eine Anleitung zum Glücklichein

**Dienstag, 21. Oktober und Mittwoch 29. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr;** von Sabine Gisiger, mit Irvin D. Yalom *Schweiz 2014 | Originalversion, d/f Untertitel | ab 8 Jahren | 77 Min.*

### Can a Song Save Your Life? – Musik heilt alle Wunden

**Freitag, 31. Oktober und Samstag, 8. November, jeweils um 20.15 Uhr;** von John Carney (ONCE), mit Mark Ruffalo und Keira Knightley *USA 2013 | Deutsch | ab 10 (12) Jahren | 104 Min.*

### Der kleine Nick macht Ferien – ein unvergessliches Erlebnis

**Sonntag, 2. November und Sonntag, 16. November, jeweils um 15.00 Uhr;** von Laurent Tirard, nach dem Werk von René Goscinny *Frankreich 2014 | Deutsch | ab 6 Jahren | 97 Min.*

### L'abri – die Notschlafstelle

**Dienstag, 4. November und Mittwoch, 12. November, jeweils um 20.15 Uhr;** von Fernand Melgar *Dokumentation | Schweiz 2014 | Originalversion, d/f Untertitel | ab 10 (14) Jahren | 101 Min.*

### Calvary – schwarze Komödie: am Sonntag bist du tot!

**Freitag, 7. November und Freitag, 14. November, jeweils um 20.15 Uhr;** von John Michael McDonagh, mit Brendan Gleeson *Irland 2014 | Deutsch | ab 16 Jahren | 100 Min.*

### Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
 Telefon 071 463 10 63 | [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)

## Zweimal pro Jahr

Blut ist ein kostbarer Saft: Wenn im Mehrzweckgebäude das Team vom Spital Müns-terlingen Hämoglobin und Blutdruck misst, können Romanshorner 450 ml des kostbaren und oft lebensrettenden Stoffes abgeben. Umsomehr, als die Blutspende-rinnen anschliessend mit belegten Broten der besonderen Art vom örtlichen Samariterverein bedient werden. ●



Markus Bösch

Bild: Markus Bösch

## Sing mit im Herbst und Abendgottesdienst!

**Samstag, 25. Oktober 2014, 14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Romanshorn: «Faszination Chorklang». 18.00 Uhr: Vorprobe, 19.00 Uhr: Mitgestaltung des Abendgottesdienstes in der Kirche Salmsach.**

«Wo man singt, da lass' dich ruhig nieder ...» – Die bekannten Anfangsworte des Liedes von J.G. Seume (1763 – 1810) haben auch in der heutigen Zeit nichts von ihrer Aktualität eingebüsst und können von unzähligen singenden Menschen begeistert unterschrieben werden.

Wir treffen uns – das heisst alle Sing-Interessierten (mit oder ohne sängerische Vorbildung) – zu einer spontan sich bildenden Chorgemeinschaft. Dieser Nachmittag steht ausschliesslich im Zeichen des ge-

meinsamen Singens. Ziel ist es, mit Freude und Lust der «Faszination Chorklang» auf die Spur zu kommen. Um den geforderten Kehlen die wohlverdiente Erholung zu ermöglichen, ist eine Pause mit Kaffee und Getränken vorgesehen; hier ist auch die Gelegenheit zu Austausch und Gespräch gegeben. Je nach Motivation und Neugier bietet sich anschliessend die Möglichkeit der musikalischen Mitgestaltung des Abendgottesdienstes in Salmsach um 19.00 Uhr, sicher eingebettet zwischen den routinierten Stimmen des Kirchenchors.

Der Chorleiter Markus Meier freut sich auf eine herbstlich-farbig gestimmte Sing-gemeinde. ●

Markus Meier

## 23. PSV-Schlemmer-Metzgete am 1. November

**Auch dieses Jahr führt der Postsportverein Romanshorn die PSV-Schlemmer-Metzgete durch. Dabei sind alle Oberthurgauer herzlich in den Räumlichkeiten der Berglütturnhalle, Salmsach, zum Metzgete-Buffer eingeladen.**

Für 24 Franken pro Erwachsene (Kinder pro Altersjahr 1 Franken, maximal 10 Franken)

kann so viel gegessen werden, bis man genug hat. Für 14 Franken kann auch eine Portion (Probierteller) verzehrt werden. Das Buffet ist am Samstag von 11.00–14.00 Uhr bzw. von 17.00–22.00 Uhr offen. Der PSV freut sich auf zahlreiche Gäste. ●

PSV Romanshorn

## Schachtraining beginnt

**Der Sommer ist vorbei. Es beginnt die Zeit der langen Abende. Was liegt da näher, als Schach zu trainieren?**

Der Schach-Klub Romanshorn bietet wieder seine beliebten Trainings an. Die Trainingsstunden werden bis zu den Frühlingferien 2015 angeboten. Für die Junioren findet das Training am Montagabend, jeweils um 19.00 Uhr, statt. Die Senioren treffen sich am Mittwoch um 14.30 Uhr. Zu diesem Training sind auch Junioren herzlich eingeladen, die am Montag keine Zeit haben. Senioren zahlen einen Unkostenbeitrag. Ort: SBW Haus des Lernens. ●

Schachklub, Hanspeter Heeb



## Julia & Band

Die Vorarlberger Sängerin und Songschreiberin Julia Zischg ist nach einer längeren Pause zurück. Ihr neues Programm besticht mit popigen, souligen Liedern mit deutschen Texten und unverkennbaren dreistimmigen Gesangssätzen.

Julia Zischg (leadvocal, keys), Herwig Hammerl (bass), Daniel Seyr (guitar), Martin Grabher (drums), Viola Pfefferkorn (backing vocals), Heidi Caviezel (backing vocals). ●

**Bistro Panem Romanshorn**

Freitag, 24. Oktober, ab 20.30 Uhr

Verein Panem's Friday Night Music, A. Gerlach

## Zum ersten Mal gemeinsam auf der Sängerreise



**Am Freitag, 3. Oktober 2014, starteten die Sänger der Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach frühmorgens zur diesjährigen Sängerreise.**

Im komfortablen Reiseocar von Bruno's Carreisen aus Istighofen werden 24 Sänger und unsere Dirigentin Bea Opprecht begrüsst. Wir verlassen die Schweiz in Diepoldsau und kommen auf der A14 zügig voran durch den Arlberg. Genau zur Znünizeit dürfen wir in der Raststätte Trofana Tyrol Kaffee und Gipfeli geniessen. In Wörgl verlassen wir die Autobahn, fahren über Land und geniessen die wunderschöne Gegend und die stilvollen, von der Sonne braun gebrannten Holzhäuser. Der prächtige Blumenschmuck vervollständigt das Bild und macht sie einzigartig.

Nach dem Mittagessen in Lofer fahren wir am Nachmittag um Salzburg herum und werden dann in den Salzwelten von Hallein zu einer interessanten Führung und zwei amüsanten Rutschpartien unter Tag erwartet. Am frühen Abend treffen wir im gemütlichen Hotel Lebzelter in Altenmarkt-Zauchensee ein. Da wir mitten im 4000-Seelendorf untergebracht sind, bleibt uns am Abend noch genügend Zeit zum Singen und um die Geselligkeit zu pflegen.

Auch am Samstag begleitet uns die Sonne den ganzen Tag. Wir fahren durch Berchtesgaden und erreichen nach gut einer Stunde den Königssee. Menschen wie Sand am Meer! Zum Glück haben wir reservierte Plätze auf einem Schiff, das uns nach St. Bartholomä bringt. Während der Überfahrt erhalten wir interessante Informationen vom Bootsmann (z.B. es sei der sauberste See [Trinkwasserqualität] von ganz Deutschland; die tiefste Stelle sei 198 m, das letzte Mal ganz zugefroren im Jahre 2006 mit einer Eisdicke von 50 cm etc). Nachdem das Schiff ruhig im Wasser schwimmt, spielt der Schiffsjunge auf dem Flügelhorn und alle Gäste dürfen das berühmte 2-fache Echo miterleben. Das Mittagessen wird uns bei Traumwetter am Fusse der imposanten Watzmann-Ostwand serviert. Am Abend geht es nach Flachau in den MusiStadl Gutsbetrieb. Zuerst erwartet uns ein ausgezeichnetes Abendessen in gemütlicher Atmosphäre, und anschliessend werden wir von einem einheimischen Volksmusiker auf seiner steirischen Handharmonika hervorragend unterhalten. Er hat für «Männer im besten Alter» ganz genau den geselligen Musikstil und die richtige Lautstärke getroffen. Alle Musikwünsche hat er berücksichtigt und sogar den «Bajazzo» gespielt, wo wir natürlich enthusiastisch mitgesungen haben.

Wir alle waren von diesem Abend total begeistert.

Nachdem wir am Sonntagmorgen der sympathischen Gastgeberin des Hotels zum Abschied ein Lied gesungen haben geht es auf der A8 an den Chiemsee. In Prien besteigen wir das Schiff, das uns zur Herreninsel bringt. Die einen nahmen an einer Führung durch das im Jahre 1878 durch König Ludwig II. erbaute prächtige Schloss teil, andere kamen zu Fuss oder mit Pferd und Wagen zum Schloss und bestaunten den Park mit den imposanten Wasserspielen.

Am Nachmittag, als wir dann die Rückreise in Angriff genommen haben, hat sich die Sonne doch noch durch den Hochnebel gekämpft. Mit vielen Erinnerungen im Gepäck und nach gut 1100 km endet am Abend ein abwechslungsreiches 3-Tages-Programm. Das goldene Herbstwetter hat ebenfalls zur guten Laune der ganzen Gesellschaft beigetragen. Der grosse Dank von uns allen gehört natürlich den beiden Organisatoren Bruno und Ernst Schönholzer (sind nicht verwandt, nicht verschwägert, haben nur zufällig den gleichen Namen). ●

*Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach,  
Walter Stünzi*

## Modernes Stressmanagement für Alt und Jung

**Fühlen Sie sich müde, erschöpft, gereizt? In einem Vortrag, organisiert von vitaswiss, wird auf die Thematik praxisnah eingegangen: Dienstag, 4. November 2014, von 19.00 – 21.00 Uhr im SBW Haus des Lernens, Hafenstrasse 46, Romanshorn, im «Treffpunkt».**

Viele Menschen leiden heutzutage unter chronischer Stressbelastung. Hohe chronische Belastungen bringen den Körper aus seiner natürlichen Balance, übersäuern ihn und stören Verdauung, Säure-Basen-Balance und Wohlbefinden. Säuren gehören zum Leben, entstehen aus lebensnotwendigen Stoffwechselfvorgängen (Herzschlag, Muskelarbeit), werden benötigt zur Verdauung.

### Individuelles Säurepaket erkennen

Belastungen brauchen Entlastung, sonst kommt der Körper aus dem Gleichgewicht. Mit diesem Vortrag möchten Ihnen zwei Referentinnen aufzeigen, wie man die individuelle Belastung erkennen und reduzieren kann. Säurereduktion und kontinuierliche Ausscheidung ist gelebtes Anti-Aging.

### Säuremanagement ist Überlebensmanagement

Jeder Mensch hat ein eigenes Gleichgewicht. Deshalb ist es wichtig, die individuellen Stressoren und Faktoren von Übersäuerung zu erkennen. Einmal erkannt, kann man sie wirkungsvoll verändern und reduzieren. Kontinuierliche Entlastung im Alltag ist wichtig, damit sich die Säurebelastungen nicht ansammeln.

Der Vortrag zeigt anschaulich und praxisnah auf, wie vielfältig Stressfaktoren sind, wo Säuren überall herkommen und welche breit gefächerten Möglichkeiten man hat, Säurebelastungen täglich zu reduzieren.

Unkostenbeitrag pro Person 12 Franken (Nicht-Mitglieder 15 Franken). Anmeldung bis am 29. Oktober 2014 an Vreni Walder, Tel. 071 463 63 70, oder Brunhilde Rütli, Tel. 071 463 34 27. ●

*vitaswiss Romanshorn-Amriswil, Vreni Walder*

## Einsatz wurde belohnt



**Grosszügige Spender/innen an der Standaktion für WWF und Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung.**

Trotz des schlechten Wetters haben wir am letzten Freitag mit unseren selbst gebackenen Leckereien und verschiedenen Basteleien ganze 717 Franken eingenommen, die wir

jetzt diesen beiden Organisationen spenden können. Wir danken den grosszügigen Käuferinnen und Käufern sowie den Müttern, Schwestern, Grossmüttern und Nachbarinnen, die uns beim Backen, Einmachen und Basteln unterstützt haben. ●

*Anouk, Simon, Matthias und Jasmin*



## Zum Siegen zurückgefunden

**Nach der unglücklichen Heimmiederlage gegen den SC Bronschhofen stand für «s'eis» das Auswärtsspiel in Pfy an. Diese Spiele sind nicht zuletzt aufgrund des Kunstrasens immer wieder hart umkämpft.**

Mit festem Willen, den Anschluss an die Tabellenspitze zu halten, startete der FCR engagiert. Bereits nach wenigen Sekunden fiel da Silva im Duell gegen den Torwart im Strafraum der Pfyner. Der Unparteiische entschied jedoch auf Schwalbe und folgerichtig auf Gelb für da Silva. Mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch erzielte da Silva nach feinem Pass von Fusco mit einem überlegten Schuss ins lange Eck den Führungstreffer für den FCR. Mit der Führung im Rücken konnte man sich leichte Feldvorteile erspielen. Auf der Gegenseite verlebte der für den verletzten Brändle spielende Marolf eine beschauliche erste Halbzeit.

Nach der Pause bot sich den Zuschauern ein ähnliches Bild. Beide Teams neutralisierten sich weitgehend, Chancen waren hüben wie drüben Mangelware. Dies änderte sich zur Halbzeitmitte. Ein Pfyner Angreifer fasste sich ein Herz und hämmerte den Ball aus 30 Metern per Dropkick unhaltbar für Marolf ins Tor. Der FCR reagierte umgehend auf

diese kalte Dusche. Nach einer Freistossflanke von Krasniqi war es wiederum da Silva, der den Ball ins Tor ablenkte. Nur wenige Minuten später sah da Silva nach einem Foul die Ampelkarte. In den Schlussminuten verteidigte der FCR die knappe Führung in Unterzahl und konnte mit dem Abpfiff sogar noch ein drittes Tor bejubeln. Fusco traf per herrlichem Heber nach einem mustergültigen Konter.

Mit diesem Sieg befreit sich der FC Romanshorn aus seiner Negativspirale und kehrt zum Siegen zurück. Nächsten Samstag trifft man zu Hause auf den FC Uzwil. Beide Teams sind momentan punktgleich, Spannung ist also garantiert. Anpfiff ist um 17.00 Uhr.

Matchballspender: Breitenbach Gartenbau Romanshorn, Elektro Schmid AG St.Gallen, Fatzer AG Romanshorn, EFTEC AG, Romanshorn, Rita und Kurt Bernet, Salmsach.

### Zur Erinnerung

Samstag, 25. Oktober, 16.00 Uhr  
Treffpunkt der ehemaligen Fussballer im Clubheim zu einem kleinen Apéro. ●

*FCR, Alex Sallmann*

### Wirtschaft

## Hausmesse TKB Romanshorn: Alles rund ums Eigenheim

**Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) Romanshorn lädt zur Hausmesse ein. In den TKB-Räumlichkeiten im Hubzelg erfahren Interessierte am 25. Oktober 2014 allerlei Wissenswertes zu den Themen Eigenheim, energiebewusstes Bauen und Umbauen.**

Wohnen in den eigenen vier Wänden – wer träumt nicht davon? Am Samstag, 25. Oktober 2014 führt die TKB Romanshorn von 09.00 bis 15.00 Uhr eine Hausmesse zu diesem Thema durch. Ortsansässige Aussteller sowie die Thurgauer Energieberatungsstelle

informieren im Hubzelg über den energiebewussten Bau, Umbau und die Einrichtung von Wohneigentum. Für Fragen rund um den Erwerb und die Finanzierung von Eigenheim stehen die Hypothekarspezialisten der TKB zur Verfügung. In der Festwirtschaft werden die Gäste kulinarisch verwöhnt und TKB-Maskottchen Carlo sorgt dafür, dass es auch den Kleinsten nicht langweilig wird. Zudem gibt es einen Wettbewerb mit tollen Gewinnen. ●

*TKB*

## Romanshorn Kreuzlingen gibt Sieg aus der Hand

**Die 1.-Liga-Handballer der SG Romanshorn Kreuzlingen unterliegen in Schaffhausen den Kadetten Youngsters 23:21 (10:15). Die Thurgauer wurden das Opfer ihrer eigenen Inkonstanz.**

Die Startphase des Spiels zwischen den Kadetten Youngsters und der SG Romanshorn Kreuzlingen verlief recht ausgeglichen. Vom spielerischen Niveau her war zwischen dem Tabellenzweiten und den zehntklassierten Thurgauern kein Unterschied erkennbar. So stand es nach gut 20 Spielminuten unentschieden 9:9. In der Folge übernahm Andy Ditterts Team das Zepter und konnte – angeführt von der ungarischen Achse Kenyeres-Fekete – eine solide Führung herausspielen. Da die Schaffhauser sich die Zähne an der SG-Deckung ausbissen und Kenyeres das Tor zunagelte, lagen die Gäste zur Pause mit 10:15 in Front.

In der zweiten Halbzeit kam bei der SG Romanshorn Kreuzlingen die in dieser Saison leider fast schon gewohnte Inkonstanz zum Vorschein. Mit technischen Fehlern und einer miserablen Chancenauswertung bauten die Thurgauer ihren Gegner wieder auf, und so konnten die Kadetten in der 47. Minute das Spiel erstmals wieder ausgleichen. Die Partie blieb danach zwar spannend und hart umkämpft, das Momentum lag nun aber ganz klar bei den Gastgeber. Die Thurgauer konnten diesen mentalen Nachteil nicht mehr gutmachen und verloren die Partie am Ende unnötig mit 23:21. Bereits am kommenden Samstag bietet sich ihnen im Heimspiel gegen GC Amicitia Zürich die Chance, den unbefriedigenden zehnten Tabellenplatz zu verlassen. ●

*HCR, Christian Müller*

## Team Egnach Bodensee gewinnt die Bronzemedaille

An den hart umkämpften Schweizer Meisterschaften im Junioren-Vierkampf 2014 konnten sich die Egnacher Vierkämpfer gleich mehrfach freuen.

Die Egnacher Mannschaften Bodensee und Mostindien zeigten gute Wettkämpfe und konnten sich weit vorne auf verschiedenen Ranglisten positionieren.

Während am Samstag die Disziplinen Schwimmen im Hallen- und Freibad Lätlich und das Laufen im Raum Deinikon stattfanden, begeisterten die jungen Sportler und Sportlerinnen die Zuschauer am Sonntag im Reitzentrum Sonnenruh bei der Teamdressur und im anschliessenden Springen. Zu den zwei Meisterschaftskategorien A und B gesellten sich noch die Rahmen-Wettkämpfe der Ü20 mit dem Team Egnach/Grünlingen mixed und die Einsteigerprüfung.

In der Kategorie Junioren A holte sich das Team Egnach Bodensee mit Sara Egloff, Lea Egloff, Nadine Maron und Julia Städler die Bronzemedaille. Die Silbermedaille ging an das Team Lorze und die Goldmedaille an das Team Kerns Pegasus. Den guten 4. Rang belegte das Team Egnach Mostindien



mit Ronja Baumgartner, Michaela Meier, Monika Signer und Cheyenne Stadler in der Kategorie B.

Die Einzeltitel Gold gingen in der Kategorie B (bis 16 Jahre) an Lea Egloff, Güttingen, aus dem Team Egnach Bodensee und in der Kat. A Tristan Wüthrich (bis 20 Jahre) vom Team Birkenhof Albis.

Zum ersten Mal fand an der SM auch ein Rahmen-Wettkampf für Ü20 statt. Die

Einzelwertung konnte Laura Städler, Romanshorn, aus dem Team Egnach/Grünlingen mixed mit Lea und Laura Städler und Jennifer und Denis Büchel für sich gewinnen. Ob hier zukünftig auch ein Schweizer Meister erkoren wird, bleibt noch abzuwarten.

In einer gediegenen Schlussfeier wurden die Sportler ausgezeichnet und für ihre Leistungen geehrt. ●

*Kavallerieverein Egnach und Umgebung*

**Wirtschaft**

## Nicht zu warm ..., nicht zu kalt ..., Schlafen statt schwitzen

**Schlaf, Erholung und Wohlbefinden sind Werte, die für die Menschen unserer Zeit eine immer wichtigere Rolle spielen.**

Viele schwitzen jedoch nachts, decken sich ab und wieder zu, liegen wach und finden deshalb weder die nötige Entspannung noch die gewünschte Erholung. Das muss nicht sein!

80% des Bettklimas (Wärme und Feuchtigkeit) wird durch das Duvet beeinflusst. Jeder Mensch hat zudem ein ganz individuelles Wärmeempfinden. Was dem einen gerade angenehm ist, erscheint dem anderen bereits zu warm oder zu kalt. Eine wahre Höchstleistung also,

wenn dieser Ausgleich gelingen soll. Der funktionale Mehrschichtaufbau intelligenter Hochleistungstextilien bewirkt einen erheblich verbesserten Feuchtigkeitstransport und eine optimale Luftzirkulation unter der Decke. So entsteht ein richtiges Wohlfühlklima im Bett.

Erholsamer Schlaf ist die natürliche Basis für ein Mehr an Vitalität. Jeder Zeitpunkt im Leben ist der richtige, mehr an sich zu denken, sich etwas zu gönnen und eine hervorragende Lebensqualität anzustreben. Ein Mehr an Lebensqualität entsteht durch die wichtigste und natürlichste Energiequelle des Lebens, durch erholsamen und regenerierenden Schlaf.

**Gutschein von 100 Franken**

Mit einem Clima Outlast Duvet oder Kissen schenken Sie sich oder anderen erholsame Stunden und Energie für jeden neuen Tag. Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich diese traumhaften Decken im Geschäft an, überzeugen Sie sich selbst und profitieren Sie von einem Geschenkgutschein von einhundert Franken auf Decken (bis 15. November 2014).

Lassen Sie sich tagsüber beraten, damit Sie nachts besser schlafen. ●

Christine Heuberger-Bär  
Liege- und Schlafberaterin  
Bütenstrasse 8, 8595 Altnau  
Telefon 071 695 12 07

# RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

# Romanshorner Agenda

## 24. Oktober bis 31. Oktober 2014

### Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,  
Allee-/Rislenstrasse

### – Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr  
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr  
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr  
Samstag 10.00–12.00 Uhr

### – Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr  
Freitag 15.30–17.30 Uhr  
Samstag 09.30–11.30 Uhr  
Während der Schulferien immer samstags  
von 9.30–11.30 Uhr.

### – Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr,  
Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– **Locorama:** Sonntag, 11.00–17.00 Uhr,  
Eisenbahn Erlebniswelt

– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3,  
Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

### Ausstellung

– Schmuckausstellung von Margit Ammann,  
Regionales Pflegeheim

### Freitag, 24. Oktober

– 14.00–18.00 Uhr, Hildegard Loher Kunstausstellung,  
Kastaudenstrasse 11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's  
Hallenbad  
– 15.00–16.00 Uhr, Duo Accento, Haus Holenstein,  
Cafeteria, Haus Holenstein  
– 20.15 Uhr, Der Kreis, Kino Roxy  
– 20.30 Uhr, Julia & Band, Restaurant Panem

### Samstag, 25. Oktober

– Schneetörn, SBS Yachthafen, Segel-Sport-Club  
Romanshorn  
– 13.00–21.30 Uhr, Handballclub Romanshorn,  
Kantihalle, HCR  
– 13.45 Uhr, Pikes Novizen Elite vs. HC Lugano,  
EZO, Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau  
– 14.00 Uhr, Sing mit ... im Herbst,  
evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde  
Romanshorn-Salmsach  
– 17.00 Uhr, FCR vs. FC Uzwil 2, Weitenzelg, FC Romanshorn  
– 17.00 Uhr, Eishockey; Pikes vs. EHC Arosa,  
EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965

– 20.00–2.00 Uhr, 35+ Party, Aula Kantonsschule  
Romanshorn, Frauenturnverein Romanshorn  
– 20.15 Uhr, The Railway Man, Kino Roxy

### Sonntag, 26. Oktober

– Schneetörn, SBS Yachthafen, Segel-Sport-Club  
Romanshorn  
– 10.49 Uhr, 11vor11-Gottesdienst, evangelische  
Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde  
Romanshorn-Salmsach  
– 14.00 Uhr, Wasservogel-Exkursion Steinach,  
Treffpunkt: Hafenkiosk Steinach, Vogel- & Naturschutz  
Romanshorn u.U.  
– 16.30 Uhr, Pikes Novizen Elite vs. Lausanne, EZO,  
Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau  
– 17.30 Uhr, Monsieur Claude und seine Töchter, Kino Roxy

### Dienstag, 28. Oktober

– 20.15 Uhr, Phoenix, Kino Roxy

### Mittwoch, 29. Oktober

– 14.00–17.00 Uhr, Seniorennachmittag, kath. Pfarreiheim,  
Kath. Pfarrei Romanshorn  
– 14.30–16.30 Uhr, Pensionierten-Treffen des  
Romanshorner Gemeindepersonals, Alterswohnheim  
Holenstein  
– 20.15 Uhr, Yalom's Cure, Kino Roxy

### Donnerstag, 30. Oktober

– 17.30–18.30 Uhr, Behördenstamm, Restaurant Anker,  
Neustrasse 6, Stadtrat Romanshorn

### Freitag, 31. Oktober

– 11.00–00.00 Uhr, Metzgete, Schützenstube Monrüti,  
Schützengesellschaft  
– 14.30–16.30 Uhr, Musik. Unterhaltung mit Käthi Zieri,  
Pflegeheim, Café Giardino, Regionales Pflegeheim  
– 20.15 Uhr, Can a Song Save Your Life?, Kino Roxy

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der  
Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit  
Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter  
an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn,  
melden. Es werden nur Veranstaltungen aufge-  
nommen, welche durch Romanshorner Vereine,  
nicht gewinnorientierte Organisationen oder  
öffentliche Körperschaften organisiert werden.**

HAFENSTADT  ROMANSHORN



**Freitag, 24. Oktober:** 19.30 Uhr, teenie&prime  
**Samstag, 25. Oktober:** 14.00 Uhr, Sing mit! ... im  
Herbst, KGH. 19.00 Uhr, Abendgottesdienst in  
Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi. Musik: Miroslava  
Grundelova, Orgel; Kirchenchor, Ltg. Markus  
Meier.  
**Sonntag, 26. Oktober:** 10.49 Uhr, 11vor11-Got-  
tesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi  
und Team. Anschl. Mittagessen.  
**Montag, 27. Oktober:** 18.30 Uhr, Jugendgottes-  
dienst, Alte Kirche.  
**Mittwoch, 29. Oktober:** 17.15 Uhr, Meditation.  
**Donnerstag, 30. Oktober:** 16.30 Uhr, Fiire mit de  
Chline.

**Die Verwaltung ist vom Donnerstag, 30.10., bis  
Dienstag, 4.11., geschlossen.  
Weitere Angaben: [www.refromanshorn.ch](http://www.refromanshorn.ch)**

## Kleinanzeigen Marktplatz

### Diverses

**wenn der Compi spinnt!**  
**TERRA-Computer-Fachhändler**  
**ferocom ag**, Amriswilerstrasse 1  
**offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr**  
Telefon: 071 4 600 700

**Computer-Hilfe und -Reparatur.** Haben Sie  
Probleme mit Ihrem PC oder Notebook?  
Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support**,  
Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn,  
**Telefon 071 460 20 55.**

Benötigen Sie einen **Lieferwagen mit Fahrer**  
um etwas von A nach B zu transportieren?  
Auch Sperrgütertransport und Kurierfahrten  
erledige ich schnell und zuverlässig für Sie.  
**Mobile 076 711 4 711**

**Hochsee-Theoriekurs in Romanshorn**  
Beginn: Di, 28.10.2014, 19.00 Uhr, Wo:  
Hafenstrasse 62, Haus Bistro Panem. Dauer:  
13 x 2½ Std. Kosten: Fr. 450.–, plus Schul-  
material. Unverbindlicher Infoabend: Di,  
21.10.2014, 19.00 Uhr. Segelschule Baery,  
[info@baery.ch](mailto:info@baery.ch), 079 698 03 15.

### Gesucht

**Tages- oder Pflegemutter gesucht?**  
Halb- oder Ganztagesplätze (5.30–20.00  
Uhr). Spontaner Mittagstisch auch Sonn- und  
Feiertage möglich. Telefon 071 463 90 30,  
[www.schmetterling-tageskinder.ch](http://www.schmetterling-tageskinder.ch)

### Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden	
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis



**handy.ch**

shop and repair

Alleestrasse 42  
8590 Romanshorn  
info@handy.ch

071 558 53 33

Sunrise  
**FREEDOM FÜR ALLE.**

# Neueröffnung 25.10.14

Erhalten Sie zu jedem Sunrise Freedom Abo mit Geräteplan ein **Zubehör** im Wert von **CHF 50.-**



Ab **1.** CHF  
Anzahlung

Samsung Galaxy Alpha

Samsung Galaxy Alpha CHF 1.- Anzahlung zzgl. 24 x CHF 29.- / Monat mit jedem Sunrise Freedom Abo (ab CHF 20.- / Monat, ohne Mindestlaufzeit). Ratenzahlung zins- und gebührenfrei. Gerätepreis bei Ratenzahlung CHF 697.-. Exkl. SIM-Karte, Wert CHF 40.-. Änderungen vorbehalten und nur solange Vorrat. Infos auf [sunrise.ch/freedom](http://sunrise.ch/freedom)

Das macht Sinn. **Sunrise**



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

